

# PROJEKT BALK VAN BEEL IN LÖWEN: EIN MEISTERSTÜCK GRÜNER KREATIVITÄT

**Das viel beachtete ehemalige Industriegebiet Vaartkom in Löwen (flämisch Leuven) wird zur Heimat des brandneuen autofreien Stadtviertels „Tweewaters“. Tweewaters ist alles andere als ein durchschnittliches Bauprojekt: Hier verbinden sich Stadtplanung, Architektur, Wohnkomfort und Nachhaltigkeit. Für das erste Stadium tat sich das Stadtentwicklungsunternehmen Ertzberg mit dem bekannten Architekten Stéphane Beel zusammen, der den „Balk van Beel“ entwarf: ein 180 Meter langes, vierstöckiges Gebäude mit 106 energieeffizienten Wohnungen.**

Tim Claes und Andre Matheus von der Installationsfirma Future Clima waren praktisch von Anfang an beim Bauprozess dabei und kümmerten sich jeweils um den Verkauf und die Einhaltung der Vorgaben. Bei dem Projekt werden ausschließlich nachhaltige Materialien verwendet, die auf umweltfreundliche Weise transportiert werden. Claes: „Balk van Beel besteht aus drei Blöcken. Alle Heizkörper sind inzwischen installiert. Das Projekt als Ganzes wird im Mai 2013 fertiggestellt.“

## FLEXIBILITÄT

Claes ist begeistert von der glatten Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen den Baupartnern, zu denen auch Purmos Schwesterunternehmen Radson gehört. Flexibilität ist für ihn ein entscheidender Faktor bei einem so komplexen Projekt. „Wir sind stolz auf die Rolle, die Future Clima bei diesem viel beachteten Projekt spielen kann“, sagt er.

## HEIZKÖRPER FÜRS 21. JAHRHUNDERT

Die zukünftigen Bewohner der Anlage bevorzugen einen einheitlichen, wertigen Stil. Fast alle der 106 Einheiten sind inzwischen verkauft. Zum Stil passt in hervorragender Weise das Design der Planheizkörper. Sowohl Future Clima als auch Ingenium empfahlen Niedrigtemperatur-Heizkörper von Radson. „Die ursprüngliche Planung sah etwa 700 Parada-Kompaktheizkörper und 100 Badheizkörper Banga vor, doch letztlich kamen ausschließlich Parada zum Einsatz.“

Heizkörper für ein Referenzprojekt fürs 21. Jahrhundert – das weckt doch sicher Zukunftserwartungen?

Claes: „Ich bin zuversichtlich, dass Heizkörper dauerhaft Teil unserer Palette von Heizsystemen bleiben, da ihre Wärmeabgabe auch bei niedrigen Temperaturen garantiert ist und sich behaglich anfühlt.“

„Viele Bewohner des Balk van Beel werden in Zukunft in der Lage sein, ihre Heizungen fernzusteuern, indem sie die Temperatur über ihre Smartphones regeln.“

## GRÜNE ENERGIE

Später wird noch ein von Brennwärmtauschern unterstütztes Blockheizkraftwerk nachgerüstet, das die gesamte Tweewaters-Anlage versorgen wird. Claes:

„Aufgrund rechtlicher Barrieren haben uns für eine Übergangslösung entschieden, die ein hohes Maß an Wärmedämmung und Luftdichtigkeit gewährleistet.“

Entworfen wurde das Projekt von dem führenden belgischen Architekten Stéphane Beel ([www.stephanebeel.com](http://www.stephanebeel.com)).



Das belgische Tweewaters („Zwei Gewässer“) ist Europas erstes Wohnviertel mit negativer CO<sub>2</sub>-Emission – ein Meilenstein im Bemühen um nachhaltiges Leben. Ich bin überaus stolz, dass unsere Niedrigtemperatur-Heizkörper Teil dieses Projekts sind, überaus stolz darauf, dass eine Kommune Umweltwerte in die Tat umsetzt, indem sie Energieeffizienz zum Standard macht, mit dem zusätzlichen Vorzug eines superschicken Designs. Gut zu wissen, dass alle unsere Heizkörper zu 100 % recycelbar sind!



*Mikko Iivonen*  
Dipl.-Ing. Mikko Iivonen, Leiter der  
Forschungs- und Entwicklungsabteilung  
Standards der Rettig ICC

PROJEKT **BALK VAN BEEL**, LÖWEN, BELGIEN